Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 29. Januar 2014 um 00:00 Uhr

Kellertür eines Wohnhauses am späten Abend aufgehebelt
Plötzlich stehen sich Bewohner und Einbrecher im Keller gegenüber

Bad Pyrmont (wbn). Der Schock war nicht zu überbieten. Einbrecher und Bewohner stehen sich unvermutet gegenüber: Eine Begegnung, die niemand so erleben will.

Genau das geschah aber in Bad Pyrmont am Montag Abend. Der Einbrecher war offenbar selbst überrascht in der Einliegerwohnung im Kellerbereich auf Bewohner zu stoßen und drehte auf dem Absatz um. Die überraschten Bewohner wiederum sahen sich nicht in der Lage eine Personenbeschreibung abzugeben. Eine sofort eingeleitete Fahndung brachte kein Ergebnis.Unklar ist auch was nun eigentlich bei dem Einbruch gestohlen worden ist.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht mit weiteren Einzelheiten: „Am Montagabend (27.01.2014) brachen bislang unbekannte Täter, in der Zeit zwischen 22.00 und 22.40 Uhr, in ein Wohnhaus in der Oesbergstraße ein. Über das Gartengrundstück dürften sich die Täter von der Wredestraße aus dem Gebäude genähert haben. Dort brachen sie eine metallene Kellertür mit Hebelwerkzeugen auf und gelangten so in die Räumlichkeiten. Zunächst suchten sie die Wohnung im Erdgeschoss auf, deren Bewohner sich zurzeit im Urlaub befinden.

Sie durchsuchten sämtliche Räume und durchwühlten Schränke und Behältnisse auf der Suche nach Bargeld und Wertsachen. Ein Täter begab sich zurück in das Kellergeschoss und öffnete hier die Zugangstür zu einer Einliegerwohnung. Hier hielten sich zwei Bewohner auf, die durch den in der Tür stehenden Täter überrascht wurden. Über Notruf alarmierten sie um 22.37 Uhr die Leitstelle der Polizei und kurz darauf trafen die Beamten des Polizeikommissariates Bad Pyrmont am Tatort ein. Die Einbrecher waren aber bereits wieder über den rückwärtigen Grundstücksteil geflüchtet. Sie konnten im Rahmen der eingeleiteten Fahndung nicht mehr festgestellt werden.

Die Polizei geht aufgrund der Spurenlage davon aus, dass mindestens zwei Täter an der Tat beteiligt waren. Die Hausbewohner konnten den Einbrecher, den sie nur kurz an ihrer Wohnungstür gesehen hatten, nicht näher beschreiben. Ob und was die Täter in den oberen Wohnräumen entwendet haben steht noch nicht fest, da die Geschädigten bisher nicht befragt werden konnten.“